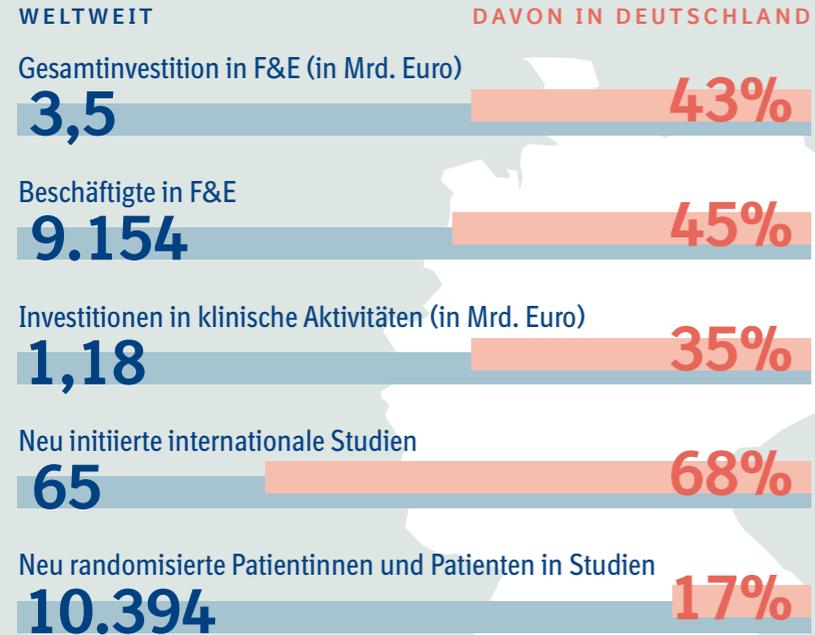


GLOBALES FORSCHUNGSNETZWERK - VERANKERT IN DEUTSCHLAND

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (F&E) BEI BOEHRINGER INGELHEIM 2019



Neue Ideen und neue Wissenschaft. Das ist es, was Innovation für Boehringer Ingelheim bedeutet. Unser Forschungskonzept ist darauf ausgelegt, Medikamente mit Potenzial zum medizinischen Durchbruch zu entwickeln, die den Standard neu definieren.

Der Standort Deutschland ist das Zentrum unseres globalen Forschungs- und Entwicklungsnetzwerks. Wir erforschen und entwickeln neue Arzneimittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette vor Ort. Boehringer Ingelheim bekräftigt dieses Bekenntnis kontinuierlich durch hochwertige Arbeitsplätze, wissenschaftliche Partnerschaften und Netzwerke, intensive Forschungsaktivitäten und hohe Sachinvestitionen.



BIBERACH - UNSER GRÖSSTES F&E-ZENTRUM

Unser Standort in Biberach an der Riß ist mit mehr als 6.300 Mitarbeitenden europaweit einer der größten pharmazeutischen F&E- sowie Biopharma-Standorte und das größte F&E-Zentrum unseres Unternehmensverbandes.

DEUTSCHLAND - ZWEITGRÖSSTER STUDIENSTANDORT

Deutschland ist bei Boehringer Ingelheim zweitgrößter Studienstandort nach den USA. Bezogen auf die klinischen Arzneimittelprüfungen von Pharmaunternehmen weltweit belegt Deutschland nur noch Rang fünf – hinter den USA, China, Großbritannien und Spanien.

Der Studienstandort Deutschland weist viele Stärken auf, die für Boehringer Ingelheim von hoher Bedeutung sind: exzellent ausgebildete medizinische Fachkräfte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie eine hervorragende Forschungsinfrastruktur – mit unseren klinischen Forschungsaktivitäten an mehr als 430 Studienzentren in Deutschland tragen wir dazu bei, diese langfristig zu sichern.

LÄNDER MIT DEN MEISTEN AKTIVEN STUDIEN

BOEHRINGER INGELHEIM

1. USA
2. **Deutschland**
3. Japan
4. Großbritannien
5. Spanien

INDUSTRIEVERGLEICH

1. USA
2. China
3. Spanien
4. Großbritannien
5. **Deutschland**

Quelle: vfa

Wir setzen auch zukünftig auf den Standort Deutschland, um gemeinsam mit unseren Partnern bahnbrechende Therapien zu entwickeln, die das Leben von Patientinnen und Patienten weltweit verbessern.

Die Entwicklung neuer und besserer Medikamente für Menschen und Tiere ist das, was unsere Arbeit ausmacht. Seit der Gründung im Jahr 1885 ist Boehringer Ingelheim unabhängig und in Familienbesitz. Für die drei Geschäftsbereiche Humanpharma, Tiergesundheit und Biopharmazeutische Auftragsproduktion schaffen täglich über 51.000 Mitarbeitende weltweit Werte durch Innovation.

IMPRESSUM

C.H. Boehringer Sohn AG & Co. KG
Binger Straße 173
55216 Ingelheim, Deutschland
Telefon + 49 6132 77-0
Telefax + 49 6132 72-0

KONTAKT

Corporate Division Communications and Public Affairs
Mail press@boehringer-ingelheim.com
Internet www.boehringer-ingelheim.com

COPYRIGHT

© C.H. Boehringer Sohn AG & Co. KG, 2020
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (auch auszugsweise), vorbehalten. Die Broschüre darf nicht ohne schriftliche Genehmigung der C.H. Boehringer Sohn AG & Co. KG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme vervielfältigt werden.

FOTOS

francescoridolfi.com, konstantin.yuganov.com,
peterginter.com, Boehringer Ingelheim

HERAUSGEBER

C.H. Boehringer Sohn AG & Co. KG vertreten durch den Vorstand (Geschäftsleitung): Hubertus von Baumbach (Vorsitzender), Carinne Brouillon, Dr. Michel Pairet, Jean Schefftsik de Szolnok, Michael Schmelmer

KONZEPT UND LAYOUT

Instinctif Deutschland GmbH

DRUCK

Druckerei Schwalm GmbH, Mainz

Stand: Januar 2021



KLINISCHE FORSCHUNG - SICHER UND AUSSICHTSREICH

Klinische Studien weisen die Sicherheit und Wirksamkeit von Arzneimitteln bei der Therapie bestimmter Krankheiten nach und ermitteln die geeignete Dosierung. Die Sicherheit der Probandinnen und Probanden im Rahmen von Studien hat höchste Priorität.

Um eine größtmögliche Varianz ethnischer und kultureller Hintergründe sicherzustellen, werden klinische Studien meist zeitgleich in verschiedenen Ländern durchgeführt. Auch Boehringer Ingelheim initiiert und fördert klinische Studien in mehr als 60 Ländern weltweit. Dabei legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf Deutschland, auch im Hinblick auf Investitionen, die Patientenanzahl und die Anzahl an Studienstandorten.



Mit Blick in die Zukunft eröffnet die Digitalisierung zusätzliche Möglichkeiten, durch große Datenmengen Arzneimittel schneller und zielgerichteter zu entwickeln. Denn bereits vorhandene Patientendaten helfen uns, Krankheitsbilder, Zusammenhänge und Wirkweisen von Wirkstoffen besser zu verstehen.

PHASEN KLINISCHER STUDIEN

PHASE 1

Hier wird ein Wirkstoffkandidat erstmalig an gesunden Probanden und in manchen Fällen auch an Patienten getestet. Das Hauptziel liegt in der Evaluation der körperlichen Prozesse nach der Aufnahme sowie der Verträglichkeit und Sicherheit des Medikamentes.

PHASE 2

Der Wirkstoffkandidat wird erstmalig eingesetzt bei Patienten, die an der Zielerkrankung leiden. Dabei geht es um die optimale Dosierung und die Wirksamkeit.

PHASE 3

Phase 3-Studien geben ein umfassendes Bild über Wirksamkeit und Verträglichkeit. In sogenannten Vergleichsstudien werden dabei meist Patienten, die das zu untersuchende Arzneimittel erhalten, mit einer Kontrollgruppe verglichen, die eine andere Behandlung erhält.



BREIT GEFÄCHERTE THERAPIEGEBIETE

Unsere Therapiegebietsstrategie ist darauf ausgelegt, kontinuierlich neue Felder zu erschließen und Synergien herzustellen.

IMMUNOLOGIE UND ATEMWEGSERKRANKUNGEN

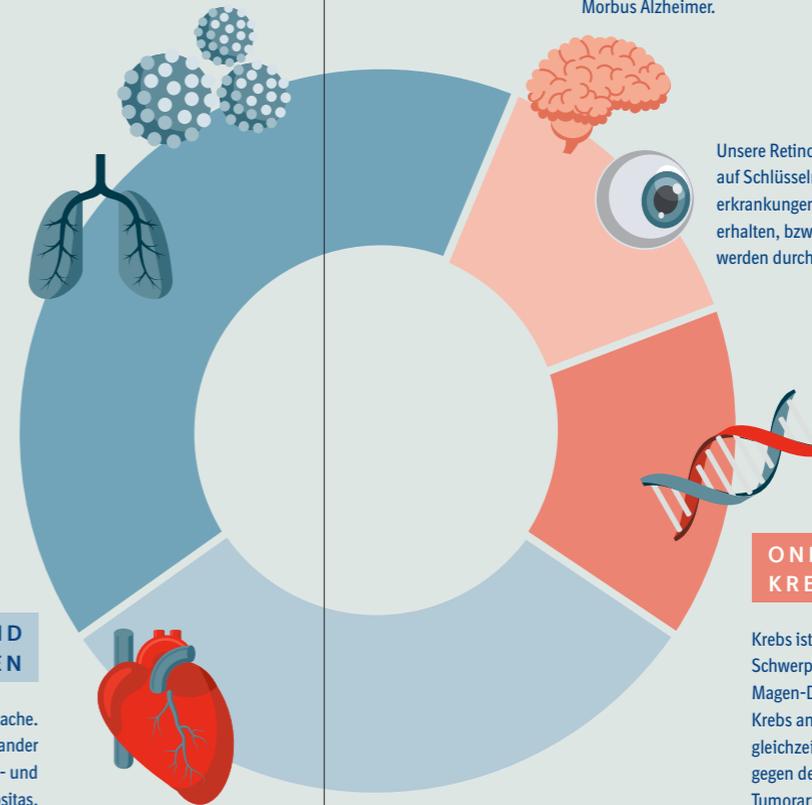
Boehringer Ingelheim gehört weltweit zu den führenden Arzneimittelanbietern für Atemwegserkrankungen wie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) oder Asthma. Diese gehen oft mit Störungen des Immunsystems einher. In der Immunologie verfolgen wir neue Forschungsansätze in verschiedenen Indikationen wie zum Beispiel der generalisierten pustulösen Psoriasis (GPP), Morbus Crohn (eine chronisch-entzündliche Darmerkrankung) und anderen Autoimmunerkrankungen.

HERZ-KREISLAUF- UND STOFFWECHSELERKRANKUNGEN

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind weltweit die häufigste Todesursache. Kardiovaskuläre Erkrankungen und Stoffwechselstörungen sind eng miteinander verbunden. Wir arbeiten an innovativen Medikamenten gegen Diabetes, Leber- und Nierenerkrankungen sowie Adipositas.

ERKRANKUNGEN DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS, RETINOPATHIEN

Erkrankungen des zentralen Nervensystems sind eine der größten medizinischen Herausforderungen der heutigen Zeit: Wir forschen an zielgerichteten Therapien, u. a. für Schizophrenie, Depression und Morbus Alzheimer.



Unsere Retinopathie-Forschung bezieht sich ganzheitlich auf Schlüsselmechanismen in der Entstehung von Netzhauterkrankungen. Unser Ziel ist es, die Sehkraft von Betroffenen zu erhalten, bzw. wiederherzustellen. Diese wichtigen Eckpfeiler werden durch neu in den Fokus rückende Krankheiten ergänzt.

ONKOLOGIE UND KREBSIMMUNOLOGIE

Krebs ist eine globale Gesundheitsbedrohung. Unser Schwerpunkt in der Onkologie liegt auf Lungen- und Magen-Darm-Krebs. Wir glauben, dass die Bekämpfung von Krebs an zwei Fronten - dem Angriff auf die Tumorzellen bei gleichzeitiger Stärkung der körpereigenen Immunantwort gegen den Krebs - die wirksamsten Therapien für kalte Tumorarten bieten wird. Unser Ziel ist es, innovative Kombinationstherapien zu entwickeln und die Bereitstellung der nächsten Generation von Krebsbehandlungen zu beschleunigen.

PRO NEUEM MEDIKAMENT WERDEN JE NACH INDIKATIONSGBIET BENÖTIGT:

IN DEN LETZTEN 10 JAHREN DURCHFÜHRT ODER GEFÖRDERT DURCH BOEHRINGER INGELHEIM

BIS ZU
50
STUDIEN

RUND
1.100
STUDIEN

BIS ZU
20.000
TEILNEHMENDE

MIT MEHR ALS
600.000
TEILNEHMENDEN